

## **Informationsveranstaltung „Deutsches Erbrecht“ der Senioren Union Rottal Inn**

Im Gasthof Winbeck in Holzham fand eine hochinformativ Veranstaltung zum Thema „Deutsches Erbrecht“ unter der Leitung von Rechtspflegeamtsrätin Brigitte Hitzlinger statt. Die Veranstaltung bot einen umfassenden Überblick über die rechtliche Grundlage und Abläufe im deutschen Erbrecht. Zu Beginn betonte Frau Hitzlinger, dass es sich um eine reine Informationsveranstaltung handle, ohne individuelle Rechts- oder Steuerberatung. Der Tod eines Menschen sei oft mit emotionalen Belastungen verbunden, gleichzeitig müssten Hinterbliebene rechtliche Angelegenheiten regeln. Diese Veranstaltung solle deshalb Orientierung bieten und die wichtigsten Themen beleuchten. Die Referentin erläuterte die wichtigsten Begriffe des Erbrechts, darunter Testator, Erbfall und Erbschaft, und ging auf die Unterschiede zwischen gesetzlicher und gewillkürter Erbfolge ein. Themen wie die Erbfähigkeit, die richtigen Formulierungen von Testamenten und häufige Probleme aus der Praxis wurden ausführlich diskutiert. Besonders beleuchtet wurde die Bedeutung der rechtlichen Verwandtschaft, etwa bei nicht ehelichen Kindern oder Adoptionen, und die Problematik bei kinderlosen Eltern. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den Folgen einer Erbengemeinschaft, der Haftung der Erben und dem Unterschied zwischen Erben und Vermächtnisnehmern. Abschließend wurde der Ablauf beim Nachlassgericht erklärt, einschließlich der elektronischen Akte.

Der Vortrag war von einem hohen Maß an Interaktivität geprägt. Teilnehmende konnten jederzeit Fragen stellen, um ihre individuellen Anliegen besser zu verstehen. Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen. Sie bot nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch viele praktische Tipps für den Umgang mit erbrechtlichen Folgen. Es zeigte sich, wie wichtig fundierte Information im Erbrecht ist – nicht nur, um Fallstricke zu vermeiden, sondern auch, um Sicherheit in schwierigen Lebenssituationen zu schaffen. Anschließend wurde im kleinen Kreis mit Frau Hitzlinger so manche Formulierung im Testament diskutiert.



Zum Bild: Brigitte Hitzlinger (hinten links) diskutiert mit Senioren